

Goldener Scheckenfalter

Euphydryas aurinia



vogelwarte.ch



Leitart für:

Kulturlandschaft mit hohem Feuchtgebietsanteil; öAF-Typ: Streueflächen

Lebensraum:

Streueflächen mit Teufelsabbiss im Verbund mit blütenreichen Wiesen sowie Berg-Wiesen und -Weiden mit Skabiose und/oder Gelbem Enzian

Massnahmen:

- Teufelsabbiss und Gelben Enzian (wichtige Raupen-Nahrungspflanzen) fördern
- In besiedelten Streuwiesen Goldruten konsequent bekämpfen
- Schonendes Mahdverfahren (Balkenmäher) anwenden
- Streuwiesen: Herbstmahd ab 1. September; im Habitat 10–20 % als «Riedbrache» stehen lassen (Standort alljährlich wechseln)
- Streuwiesen durch blütenreiche Saumstreifen miteinander vernetzen
- Futterwiesen im Bereich von Vorkommen: Extensivnutzung mit früher Sommermahd (i. Allg. ab 15. Juni) anwenden, damit immer ein genügendes Angebot an gelb blühenden Saugpflanzen zur Verfügung steht



Goldener Scheckenfalter

Euphydryas aurinia



vogelwarte.ch



Merkmale: Vorderflügelänge 2–2,3 cm; auf der Hinterflügel-Unterseite mit einer durchgehenden, weissen Binde, die eine nach aussen gerichtete Spitze bildet; oberseits abwechselnd dunkelorange und hellorange Binden

Ähnliche Arten: Scheckenfalterarten mit ähnlicher Oberseite leben rein alpin

Verhalten: Eine Generation; Eiablage in Form zitronengelber «Spiegel» an die Blattunterseite; Raupen leben und überwintern in gemeinsamem Gespinst in Bodennähe; Flug eher langsam

Nahrung: Raupen: Teufelsabbiss (auch Skabiose und Gelber Enzian); Falter: An verschiedenen, oft an gelben Blüten, auch an Schlangenknöterich

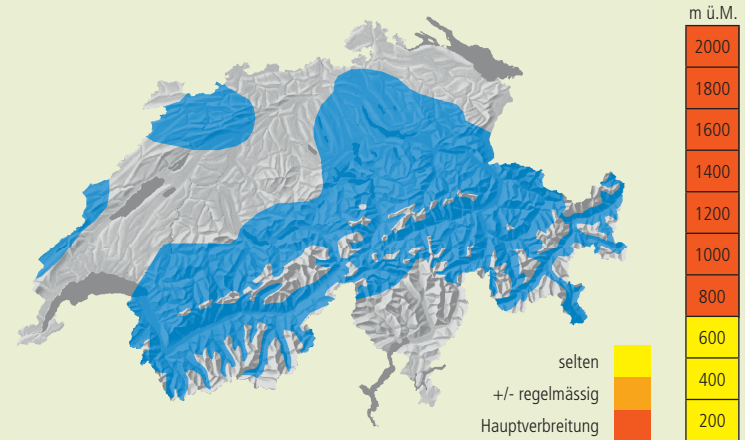
Raumverhalten: Standorttreu, entlang geeigneter Strukturen können Distanzen bis 2 km überwunden werden; Art mit geringen Flächenansprüchen 1–5 ha

Rote Liste: Stark gefährdet



Der Goldene Scheckenfalter kann gefördert werden, wenn in Streuwiesen abwechslungsweise einzelne Streifen nicht gemäht werden

Fotoautoren Artbild: Paolo Rodriguez, Castelo Branco (PT); Lebensraumbild: Roman Graf, Luzern; Zusatzbild: Markus Jenny, Fehrltorf



Präsenz Falter
Präsenz Raupe (oben)
Präsenz Puppe (unten)

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.